PROGRAMM

9:00 **Ankunft und Anmeldung**

9:30 **Begrüßung** Markus Kosuch,
1. Vorsitzender LKJ Baden-Württemberg

9:45 **Einführung in das Programm Alle da?!**

10:30 **Podium: Wie kann Inklusion in der kulturellen Bildung gelingen?**
Stephanie Aeffner (Beauftragte für Menschen mit Behinderung Baden-Württemberg, angefragt),
Patrizia Birkenberg (Labyrinth Stuttgart),
Elisabeth Braun (Festival Kultur vom Rande),
Dodzi Dougban (Tänzer, Art.62),
Susanne Rehm (LKJ Baden-Württemberg)

11:15 KAFFEEPAUSE

11:30 **Projektvorstellungen**
Zirkus Moskito Ravensburg
COLA TAXI OKAY Karlsruhe
tonnejugendforum Reutlingen

12:30 **Grußwort** Manfred Lucha MdL
Minister für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

12:45 MITTAGSPAUSE

13:45 **Workshops 1 – 5**

16:30 **(K)eine Kommunikation – No Silence**
Performance von Art.62
(Dodzi Dougban und Thomas Kunfira)

17:00 **Kreatives Fazit**
Amira Zarari

Ende der Veranstaltung um 17:15 Uhr

Moderation: Carina Kühne und Axel Schiel

ANMELDUNG

Tagungsgebühr: 35,00 Euro, inkl. Verpflegung, ermäßigt 17,50 Euro
Bitte schätzen Sie selbst ein, ob Sie die volle, die ermäßigte oder keine Gebühr zahlen können.

Anmeldung bis 21. Februar 2020 unter:
www.lkjbw.de/fachtag-anmeldung

Veranstaltungsort: Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
Anfahrt unter: www.hospitalhof.de/service/anfahrt

Barrierefreiheit: Der Hospitalhof ist rollstuhlgerecht ausgebaut: www.hospitalhof.de/service/barrierefreiheit
Wir bieten Simultanübersetzung in Deutsche Gebärdensprache an.
Auf Anfrage ist eine Kommunikationsassistenz in leicht verständliche Sprache möglich.

Was können wir noch tun, um Ihre Teilnahme zu ermöglichen?

Bitte sprechen Sie uns an:
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)
Baden-Württemberg e.V.
Laura Huber
Rosenbergstr. 50, 70176 Stuttgart

Telefon 0711 95 80 28 18
E-Mail huber@lkjbw.de

www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/alle-da

LKJ
LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Gefördert durch die
AKTION MENSCH

Fachtag
11. März 2020
Hospitalhof Stuttgart

Alle da?!

FÜR VIELFALT IN DER KULTURELLEN BILDUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

INKLUSION UND VIELFALT IN DER KULTURELLEN BILDUNG

Wie erreicht die kulturelle Bildung mit ihren Angeboten ALLE Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihren körperlichen oder geistigen Fähigkeiten und ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft? Welche Bedingungen brauchen inklusive kulturelle Projekte? Wo gibt es immer noch Hemmnisse und Vorurteile?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Programm „Alle da?!“, in dem seit zweieinhalb Jahren über 40 verschiedene inklusive kulturelle Projekte in ganz Baden-Württemberg durchgeführt wurden. Darüber hinaus beleuchteten fünf Qualifizierungen für Haupt- und Ehrenamtliche der kulturellen Bildung verschiedene Aspekte gelingender inklusiver Arbeit.

An diesem Fachtag möchten wir mit Ihnen die Potentiale und Herausforderungen für eine inklusive kulturelle Bildung ausloten. Wir geben Einblicke in gelungene Praxis und richten den Blick in die Zukunft: Wo müssen noch Veränderungen vorgenommen werden, damit Inklusion in der kulturellen Bildung selbstverständlich stattfindet und irgendwann einmal wirklich alle da sind?

Wir laden Sie ein, diese Fragen mit Fachleuten zu diskutieren und selbst in Workshops aktiv zu werden.

Ihre Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg

WORKSHOPS

01 Vielfalt im Tanz

Szene2wei, inklusive Tanzkompanie

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die ganzheitliche Körperarbeit und die Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung. Die Teilnehmenden erfahren Tanz als Kunstform und Kommunikationsmedium.

02 ... und woher kommt das Geld? Fördertöpfe für Inklusion

Astrid Weber, Diplom-Pädagogin, Referentin für Jugendverbände beim BJR

Europäische Programme, Bundesprogramme, Landesförderungen: Die Referentin stellt unterschiedliche Fördertöpfe für Projekte der inklusiven kulturellen Bildung vor. Dabei bleibt Raum für praktische Tipps und konkrete Fragen zu aktuellen Projekten der Teilnehmenden.

03 Einführung in die Leichte Sprache

Anja Teufel, K Produktion

Was ist Leichte Sprache? Wer ist die Zielgruppe? Mit Kurzinputs und Praxisübungen werden die Teilnehmenden für schwierige Sprache und Barrieren im Verständnis sensibilisiert. Sie lernen die Regeln für Leichte Sprache kennen und üben an kleinen Beispielen ihre Anwendung.

04 Inklusive Medienpädagogik

Oliver Koll, Filmemacher und Medienpädagoge, Adrian Wegerer, Medien- und Erwachsenenpädagoge

Die Referenten berichten aus der Praxis von inklusiven Medienprojekten. Anschließend erstellen die Teilnehmenden selbst kurze Filmtrailer mit dem Schnittprogramm iMovie. Damit lassen sich niederschwellig tolle Ergebnisse erzielen, bei denen Sprache keine Rolle spielt.

05 Antidiskriminierung und Empowerment in der Jugendarbeit

Marjam Kashefipour, adis. e.V.

Ausgehend von Erfahrungen aus dem Projekt TALK wird über Ansätze, Praxis und Haltung von Antidiskriminierung und Empowerment gesprochen. Das Projekt TALK bietet Jugendlichen mit unterschiedlichen Diskriminierungserfahrungen Räume, sich über Kunst mit diesen Erfahrungen auseinanderzusetzen und sich selbst zu empowern.